

Gelungenes Debüt für Sportfest des TV Gosenbach

NIEDERSCHELDEN. Eine Woche nachdem der TSV Aue-Wingeshausen letztmals sein Abend-sportfest ausgerichtet hatte, feierte der TV Gosenbach ein ansprechendes Sportfest-Debüt auf dem Rosengarten-Sportplatz und gab seinen Einstand im Siegerländer Leichtathletik-Cup. 77 Teilnehmer (45 Männer, 32 Frauen) wurden beim Günter-Strunk-Gedächtnistreffen gezählt.



BEIM WEITSPRUNG AUS DEM STAND NACH DER LANDUNG DIE BALANCE ZU HALTEN, WIE ES W50-SIEGERIN CARMEN DÜNGER HIER BEI 1,99 METERN VORMACHT, IST WESENTLICH SCHWERER, ALS MAN GLAUBT. FOTO: JB

Die Älteren werden sich an den Namensgeber erinnern. Er war nicht nur über Jahrzehnte 1. Vorsitzender des TV Gosenbach, sondern machte sich darüber hinaus auch vielfältig ehrenamtlich für das Gemeinwesen in seinem Heimatort hochverdient. Außerdem nahm er als aktiver Wettkämpfer an vielen Sportfesten teil. Der TV Gosenbach stellte viele Jahre lang um den in seiner Altersklasse unbesiegbaren Erich Strack, der inzwischen keine Wettkämpfe mehr bestreitet, oft den teilnehmerstärksten Verein.

Den schmucken Pokal zu Ehren des Namensgebers erhält daher der teilnehmerstärkste Verein, der in der Regel zugleich die größte Punktesumme gesammelt hat. Und das war mit deutlichem Vorsprung der TuS Erndtebrück. Dieser trat vor allem mit vielen jüngeren Sportlern an und ist ein positives Beispiel für andere Vereine. Denn ohne nachrückende Sportler können mittelfristig die unter stark rückläufigen Teilnehmerzahlen leidenden Einzelveranstaltungen, allesamt breitensportlich orientierte Mehrkämpfe mit einem besonderen Fokus auf eine gesellige „dritte Halbzeit“ kaum weitergeführt werden.

Besonders erstaunlich war, dass Lukas Kasusich erneut am Start war. In Niederschelden startete das herausragende Sprinttalent für den TuS Erndtebrück, ansonsten läuft der Wingschhausener im Trikot der LG Kindelsberg Kreuztal um Titel. An der Tagesbestleistung von seinen handgestoppten 10,90 Sekunden über 100 Meter nach Start per Holzklappe gab es nichts zu rütteln. Bei professioneller elektronischer Zeitmessung müsste man wohl mindestens 0,2 Sekunden draufschlagen. – Die Sieger in den Altersklassen:

Männer:U18:Lukas Kasusch(TuS Erndtebrück) 293
Punkte n M20:Fabian Schreiber (TV Allenbach) 278
n M45:Jens Marburger (TuS Erndtebrück) 227 n
M50:Dirk Schröder (TV Krombach) 261 n M55:Ulrich
Löcher (TV Allenbach) 338 n M60:Martin Wagner (TuS
AdH Weidenau) 250 n M65:Harald Wittig (TuS
Erndtebrück) 272 n M70:Günter Sollbach (TV Gosen-
bach) 234 n M75:Manfred Schaar (TG Rudersdorf)
252 n M80:Dieter Schmidt (TuS Müsen) 247 n
M85:Manfred Schol (TV Gosenbach) 168 n M90:Rudi
Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach) 142

Frauen:U18:Bille Marburger (TuS Erndtebrück) 245 n
W20:Marie Fuchs (TSG Helberhausen) 205 n
W30:Christin Seidel (TV Gosenbach) 283 n
W40:Nicole Roda (VfB Wilden) 311 n W45:Katja Mar-
burger (TuS Erndtebrück) 317 n W50:Carmen Dünger
(TG Friesen Klafeld-Geisweid) 264 n W60:Katrin Bal-
dursson-Schütz (TV Eichen) 211 n W65:Birgit Grisse
(TV Obersdorf-Rödgen) 222 n W70:Cornelia Dilling
(TuS AdH Weidenau) 184 n W75:Karin Knoblauch (TuS
Kaan-Marienborn) 195 n W80:Christel Kölschbach
(DJK Mudersbach) 171 n W85:Karin Gaffke (TuS Dahl-
bruch) 127.
